

# Erste Projekte im Gesamtprojekt Einheitsgemeinde Plus sind abgeschlossen

**EHG+** Noch im Jahr 2021 hat der Gemeinderat dem Abschluss der Projekte «Nutzung von öffentlichen Plätzen» und «Spielplätze» zugestimmt. Mit der Bildung von Kommissionen ist der Fortbestand der Arbeiten institutionalisiert und nachhaltig gesichert.

EINGESANDT PROJEKTEAM EHG+



Gespannt lauschen die anwesenden Gäste den Ausführungen der jungen Spielplatzbauer.

## Abschlussbericht der AG «Nutzung von öffentlichen Plätzen».

Im Dezember 2021 hat der Gemeinderat dem Abschlussbericht der AG zur Prüfung zugestimmt. Zeitgleich hat er das Konzept, den Massnahmenplan und das Kommissionsreglement genehmigt. Insgesamt hat sich die Arbeitsgruppe (AG) zu sieben Sitzungen getroffen. Aus der AG wurden drei Anträge – Begrünung Chilbiplatz, Konzept und Massnahmenplan sowie Reglement Platzkommission – eingereicht, die vom Gemeinderat allesamt unterstützt wurden.

Die AG ist von Anfang an mit grosser Dynamik und Engagement die Themen der Nutzung der öffentlichen Plätze angegangen. Dabei hat sich die Heterogenität der Zusammensetzung der Mitglieder in der Arbeitsgruppe als äusserst gewinnbringend gezeigt. Dank der breiten Abstützung und der vielfältigen Ressourcen der Mitglieder waren die erreichten Ziele in einer hohen Qualität möglich. Der Gemeinderat hat mit

seinen kurzen Entscheidungswegen sowie dem persönlichen Engagement des Ressortverantwortlichen zur Effizienz der Arbeitsgruppe und dem Erreichen der Ziele beigetragen.

Die Aktion der mobilen Bepflanzung des Chilbiplatzes hat sowohl medial wie auch in der Wahrnehmung der Bevölkerung grossen Anklang gefunden. Es war direkt nach der Aktion eine spürbare Steigerung der Verweilqualität auf dem Chilbiplatz erkennbar.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Mitgliedern der AG für ihr Engagement. Die meisten Mitglieder der ehemaligen AG werden ihr Know-how auch in der weiterführenden Kommission einbringen, was die Kontinuität sichert.

## Abschlussbericht der AG «Spielplätze»

Ebenfalls im Dezember 2021 hat die AG Spielplätze ihren Abschlussbericht dem Gemeinderat zur Prüfung vorgelegt. Zeitgleich wurden auch aus dieser AG ein Konzept, der Massnahmenplan sowie ein Kommissionsreglement zur Beschlussfassung eingereicht. Alle Unterlagen wurden vom Gemeinderat befürwortet und erhielten dessen Zustimmung. Diese AG hat sich insgesamt sechs Mal zu einer Sitzung getroffen. Vom Gemeinderat wurden zwei von der AG gestellte Anträge bewilligt (Auswertung Teilziel A und B sowie Konzept, Massnahmenplan und Reglement Spielplatzkommission).

### SAVE THE DATE INFOVERANSTALTUNG EHG+ AM 18. MAI

Am Mittwochabend, 18. Mai, werden die Schulpflege sowie der Gemeinderat die Bevölkerung über die bis dato erreichten Ziele sowie die noch anstehenden Aufträge informieren. Reservieren Sie sich bitte schon heute diesen Abend. Herzlichen Dank.

Als Grundlage für den Auftrag diente der AG das aufgeführte Spielplatzangebot auf dem Geo-web. Für die Überprüfung der bestehenden Spielplätze wurde ein Fragebogen entwickelt, der es der AG ermöglichte, vor Ort jeden Spielplatz auf verschiedenste Kriterien zu überprüfen. Bei der Besichtigung und Bewertung der Spielplätze hat sich gezeigt, dass die Pausenräume und insbesondere die Aussen-

bereiche der Schule künftig nicht mehr im Inventar der Spielplätze aufgeführt werden sollen. Dies, da diese Plätze starken Einschränkungen durch den Schulbetrieb unterworfen sind, so dass man nur bedingt von einem «öffentlichen Spielplatz» sprechen kann. Die Auswertung der Begehung hat die Stärken und Schwächen der Spielräume aufgezeigt. Diese Ergebnisse wurden dem Gemeinderat

präsentiert. In der Folge hat die AG die Grundlagen für die Neugestaltung des Spielplatzes Bützi gelegt und sich in einem Auswahlverfahren von drei Spielplatzbauern für einen Anbieter entschieden. Die Umgestaltung soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Für die Weiterarbeit und Nachhaltigkeit der Ergebnisse hat der Gemeinderat eine Spielplatzkommission eingesetzt.

## SCHWEIZER MÜHLETAG IN DER THOMMEN-SAGI IN HINTEREGG



Es fliegen die Späne,  
das Wasserrad ist in Schwung.  
Sager, Gehilfe und Lehrling sind am «Chrampf».  
Den Takt gibt das Ländlertrio Viva-Varia an.  
Dazu gehört ein zünftiger «suure Moscht»,  
und auch die Bratwurst darf nicht fehlen.

Samstag, 28. Mai  
10 bis 18 Uhr

## PUBLIREPORTAGE

### Unterstützen Sie Ihr Kind beim Umgang mit Alkohol

Das Umfeld spielt eine grosse Rolle beim Konsum von Suchtmitteln. Je offener Eltern mit ihrem Kind über das Thema sprechen, desto besser lernt es, mit den unterschiedlichen Substanzen umzugehen. Dazu zählt auch der Umgang mit Alkohol. Jugendliche, deren Eltern den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol thematisieren und über mögliche negative Auswirkungen sprechen, trinken weniger.

Tipps:

- Thematisieren Sie Wirkung und Risiken von Alkohol in der Familie und im Umfeld.
- Machen Sie sich Ihre Einstellung zum Alkohol bewusst und werden Sie sich als Eltern einig, welche Regeln Sie Ihrem Kind vorgeben.
- Werden Grenzen überschritten und Regeln gebrochen, sprechen Sie darüber, warum es nicht funktioniert hat, und setzen Sie die vorher vereinbarten Konsequenzen um.

Informieren Sie sich zum Thema und lassen Sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten von uns beraten.

**Brauchen Sie Rat? Das Fachteam der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland informiert unkompliziert, vertraulich und kostenlos.**

Alkohol – Tabak – E-Zigaretten – Cannabis – Digitale Medien

ELTERNINFOLINE 043 399 10 99 – Dienstag 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr – [www.sucht-praevention.ch/eltern](http://www.sucht-praevention.ch/eltern)



**CANNABIS, TABAK,  
ALKOHOL, GAMEN, HANDY**

**MACHEN SIE  
SICH SORGEN?**

**ELTERN-INFOLINE  
043 399 10 99**  
DIENSTAG, 14 – 17 UHR  
DONNERSTAG, 9 – 12 UHR

**vertraulich und kostenlos**  
[www.sucht-praevention.ch/eltern](http://www.sucht-praevention.ch/eltern)